

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Vorsicht, Speichen!

Auf dem Gepäckträger mitzufahren, ist ein gefährlicher Spaß, sagen Kinderchirurgen.

06.08.2018



Die Füße gesichert? Dann kann's losgehen.

© dpa/Michael Reichel

Füße mit Riemen oder Bändern fixiert werden können – und trotzdem möglichst nicht barfuß. (rnw)

Vor allem in den Sommermonaten haben Kinderchirurgen der Uniklinik Leipzig Knochenbrüche und ausgedehnte Weichteilverletzungen zu behandeln. Eine häufige Ursache ist das Mitfahren auf dem Fahrrad, entweder auf dem Gepäckträger oder auf einfachen Lenkersitzen ohne Fußsicherung. „Besonders, wenn die Füße barfuß in die Speichen geraten, können schlimme Verletzungen entstehen“, sagt Professor Martin Lacher, Direktor der Klinik für Kinderchirurgie. Die sich mit hoher Geschwindigkeit drehenden Speichen könnten die Haut bis auf den Knochen abreißen, mahnt er. Manchmal würden Wochen vergehen, bis alles verheilt sei.

„Die Barfußzeit ist die Hochzeit“, sagt Lacher. Die Zahl der so Verletzten, die er und seine Kollegen Jahr für Jahr an der Uniklinik behandeln, bleibt konstant hoch. „Mehr als 30 waren es in den letzten beiden Jahren, bis Juli 2018 hatten wir bereits 16 Kinder mit diesen Unfällen.“ Vor allem Jungen erwischt es. Sie sind im Schnitt fünf Jahre alt. Der Kinderchirurg empfiehlt daher allen Eltern, ihre Kinder nur auf geeigneten und geprüften Sitzen mitzunehmen, bei denen die

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/ratgeber/vorsicht-speichen-3989186.html>
